



Sehr verehrte Frau Doktor,
sehr geehrter Herr Doktor!

Wir bitten Sie, über
geb. am
wohnhaft

ein HNO-ärztlich/Phoniatisches Zeugnis über die Eignung zu einem Sprechberuf
auszustellen.

Dieses Zeugnis soll (neben anderen Kriterien) für die Leitung des Theologischen Seminars
eine Entscheidungshilfe sein für die Frage, ob der/die Studienbewerber/in die sprachlichen
und stimmlichen Voraussetzungen für die Anforderungen erfüllt, die an eine(n)
Gemeindepastor/in gestellt werden.

Elstal, den

Ich bin mit der Weitergabe der Untersuchungsbefunde an die Leitung des Theologischen
Seminars einverstanden.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Studienbewerber/in)

HNO-ärztlich/Phoniatisches Zeugnis

Der **HNO-Spiegelbefund** ist auffällig unauffällig

Der **Hörbefund** ist auffällig unauffällig

Die **Lupenlaryngoskopie** ist auffällig unauffällig

Die **Stroboskopie** ist auffällig unauffällig

Die **Untersuchung der Sprache** nach standard. Verfahren (Prüfung der Artikulation und des Redeflusses)
ist auffällig unauffällig

Die **Untersuchung der Stimme** nach standard. Verfahren (Prüfung der Atmung, des Stimmklanges, des Stimmeinsatzes, der Tonhaldedauer, des Stimmumfangs und der Sprachstimmlage, ggf. auch mit Prüfung der Stimme nach Belastung)
ist auffällig unauffällig

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

1-6. **Störungsspezifischer Befund:**
.....
.....
.....
.....

Aufgrund der erhobenen HNO-ärztlichen/Phoniatischen Befunde ist er/sie für den Beruf als Pastor/in

geeignet nicht geeignet

Eine endgültige Beurteilung ist erst nach folgender Zusatzuntersuchung

.....

voraussichtlich in Wochen/Monaten möglich.

....., den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift und Stempel)